

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



In den duftenden Frühling will ich hinaus *Auguste Kurs*

In den duftenden Frühling will ich hinaus,
Hinweg aus dem kalten, beengenden Haus
In die freie verlockende Weite;
Was soll mir der Bücher verdrießlicher Kram,
Die ich immer und immer vergeblicher nahm,
Ich werfe sie freudig zur Seite.

Denn find' ich nicht draußen der Blätter genug?
Da schimmert geheimnisvoll jeglicher Zug
Von des Ewigen eigenen Händen,
Das wieget die übrigen Lettern wohl auf,
So will ich denn auch in geflügeltem Lauf
Von dem Einen zum Andern mich wenden.

Da bin ich nun draußen und blicke umher,
Wie wird das Studiren schon wieder mir schwer,
Hier unter den blühenden Bäumen!
Sie senden schon Blüte auf Blüte mir zu,
So will ich hier rasten in seliger Ruh,
Und will nur genießen und träumen.



Ostergrüße des Bürgermeisters



*Liebe Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde
Hochkirch,*

der Winter neigt sich langsam dem Ende zu, es wird wärmer, die ersten Blumen finden wir in unseren Gärten - der Frühling hält Einzug und das Osterfest steht vor der Tür!

Ostern ist das höchste christliche Fest und zugleich ist es ein Symbol für Hoffnung und Zuversicht. Ganz besonders in der aktuellen Zeit, wo in der Welt so viele Krisenherde bestehen, ist es umso wichtiger hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken und dabei ganz speziell auf unsere persönlichen Ziele und die positiven Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Das Osterfest verbinden wir aber auch mit dem Beginn des Frühlings, welcher bereits im vollen Gange ist. Die Natur erwacht zu neuem Leben und auch wir spüren den Aufbruch und die Erneuerung in unseren Herzen. Diese Zeit lädt uns ein, innezuhalten, Dankbarkeit zu empfinden und miteinander zu teilen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hochkirch ein sonniges und erholsames Osterfest und unseren Kleinsten einen fleißigen Osterhasen. Genießen Sie diese schöne Zeit mit Freunden und der Familie und nutzen Sie die Stunden, um Energie für die kommenden Herausforderungen zu schöpfen.

Přeju Wam wjesote jutry

*Ihr Bürgermeister
Thomas Meltke*



Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

Hochkirch hat gewählt – ein Dank an alle Wahlhelfer

Die Bundestagswahl liegt erfolgreich hinter uns. Die Gemeinde Hochkirch bedankt sich bei allen Freiwilligen, die ehrenamtlich bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 mitgewirkt haben.

Trotz des für Sachsen recht ungünstig gelegenen Wahltermines, der genau zwischen den beiden Winterferienwochen lag und der Kurzfristigkeit, konnten viele neue Wahl-

helfer gewonnen werden, welche gemeinsam mit unseren erfahrenen Wahlhelfern den Wahltag und die anschließende Ergebnisermittlung gelungen absolviert haben. Allen Beteiligten, die mit ihrem zuverlässigen und vorbildlichen Einsatz für eine reibungslose Abwicklung der Wahl beigetragen und ihren Sonntag für das Ehrenamt geopfert haben, gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Lob und Anerkennung.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch

Am 14. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch im Konzert- und Ballhaus statt. Bürgermeister Thomas Meltke dankte in seiner Eröffnungsansprache allen Kameradinnen und Kameraden für die unermüdliche geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Bürger der Gemeinde Hochkirch. Im Anschluss daran folgten die Jahresrückblicke der einzelnen Ortsfeuerwehren bzw. der Standortwehren. Kiara Heinze gab für die Jugendfeuerwehr einen eindrucksvollen Rückblick zum vergangenen Jahr ab.



Gemeindewehrleiter Lars Bleker ging in seinem Rechenschaftsbericht zum Jahr 2024 auf die Gesamtstärke der FF Hochkirch ein, beleuchtete die Einsatz- und Ausbildungsstunden und bedankte sich für das Durchhalten auch in schwierigen Zeiten, bevor er das Wort an den Regionalbereichsleiter für Heide-Teichlandschaft des Kreisfeuerwehrverbandes Daniel Gallasch abgab. Herr Gallasch gab einen kurzen Ausblick auf die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehren im gesamten Landkreis und appellierte an das gemeinsame Weitermachen und die Förderung des Zusammenhaltes. Er begrüßte die rege Teilnahme der Jugendfeuerwehr bei den vielseitigen Initiativen, wie etwa bei den Spielen ohne Grenzen, dem Zeltlager, einem gemeinsamen Kinobesuch und anderen durch den Verband unterstützten Aktivitäten sehr. Weiterhin gab Herr Gallasch einen Ausblick für das aktuelle Jahr und nannte dabei die bereits feststehenden Termine für die Florianmesse in Dresden vom 09.-11. Oktober 2025 und die Auszeichnungsveranstaltung in Cunewalde für alle Jubilare der Feuerwehr am 21. November 2025.

Im Anschluss an die vielen Dankesworte wurde den Jubilaren aus dem Jahr 2024 gratuliert, die Beförderung in den einzelnen Ortsfeuerwehren erwähnt, die Neuzugänge vorgestellt und die Wechsel in die Alters- und Ehrenabteilung bekannt gegeben. Kamerad Felix Böhm ist vor Ort zum Löschmeister befördert worden.

Auszeichnungen, Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen



Aufnahme in die Feuerwehr: Sebastian Dummler (Foto: Mitte)



Beförderung zum Löschmeister: Felix Böhm, Philipp Hausdorf, André Nieschkewitz (Foto: 2., 3., 4. von links)



Auszeichnung zum 10-jährigen Dienstjubiläum: Marie-Luise Mucke, Oliver Bartke (Foto: 3. und 4. Von links)

Unseren Herzlichen Glückwunsch geht an dieser Stelle auch an alle Jubilare, die nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnten.

Rückblick aus 2024:

Zum 31. Dezember 2024 zählt die Gemeindefeuerwehr Hochkirch 168 Kameradinnen und Kameraden, davon 79 aktive Mitglieder und 89 in der Alters- u. Ehrenabteilung. Die Jugendfeuerwehr zählt 10 Mädchen und 16 Jungen zu Ihren Mitgliedern.

Auszeichnungen

Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze - für 10 Jahre aktiven Dienst

Kameradin Mucke, Marie-Luise
Kamerad Bartke, Oliver
Kamerad Kossahl, Daniel
Kammerad Liebig, Thomas
Kamerad Meyer, David

Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber - für 25 Jahre aktiven Dienst

Kamerad Krujatz, Udo
Kamerad Röthig, Rico
Kamerad Wiedle, Enrico

Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber - für 40 Jahre aktiven Dienst

Kamerad Vieweg, Steffen

Feuerwehr Ehrenkreuz -

für 40 Jahre treuer Dienst (A&E)

Kamerad Gude, Karl-Heinz
Kamerad Wachs, Uwe
Kamerad Weiß, Armin
Kamerad Weiß, Hagen

Beförderungen

vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister

Kamerad Böhm, Felix

Kamerad Hausdorf, Philipp

Kamerad Nieschkewitz, André

vom Löschmeister zum Hauptlöschmeister

Kamerad Speer, Michael

Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung

Kamerad Barsch, Roland

Aufnahmen

Feuerwehrmannanwärter: Dummler, Bastian

Feuerwehrmannanwärter: Lange, Maximilian

Feuerwehrmannanwärter: Petzold, Lennox

Feuerwehrmannanwärter: Reichelt, Hannes

Ob in der aktiven Abteilung, in der Alters- und Ehrenabteilung oder in der Jugendfeuerwehr, allen Mitgliedern der Gemeindefeuerwehr Hochkirch gilt unser herzlichster Dank für die geleistete freiwillige Arbeit zum Wohle aller Einwohner unserer Gemeinde. Mögen Sie immer gesund und unverseht von allen Einsätzen zurückkehren.

Nachdem das Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen war, konnte nach einer kurzen Erfrischungspause die Gemeindefeuerwehrleitung gewählt werden. Zur Wahl als Gemeindefeuerwehrleiter stand Herr Lars Bleker mit allen geforderten Voraussetzungen auf dem Stimmzettel. Leider konnte Herr Bleker nicht die absolute Mehrheit der Stimmen erreichen. Der Bürgermeister ordnete somit eine Neuwahl an. Herr Bleker wird sein Amt bis dahin weiterhin ausführen.

Bei der Wahl zum stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiter erfüllte kein Bewerber die geforderten Voraussetzungen, sodass auf die nächst niedrigere Ausbildungsstufe abgestellt werden musste. Demnach standen zwei Kandidaten auf dem Stimmzettel: Herr Simon Bodling und Herr

Michael-Christopher Schröder, wobei Herr Bodling mit einem eindeutigen Ergebnis und der absoluten Mehrheit der Stimmen zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt worden ist.



Wir bedanken uns bei Herrn Bleker (Foto: 2. von links) für die Bereitschaft zur Weiterführung seines Amtes und gratulieren Herrn Simon Bodling (Foto: Mitte) zur Wahl zum stellvertretenden Gemeindeführer.

Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas am 27.02.2025 in Hochkirch



Quelle: Landratsamt Bautzen

Am 23. Februar 2025 fand in Hochkirch das Bürgergespräch "Auf ein Wort" mit Landrat Udo Witschas statt. Rund ein Dutzend Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um mit dem Landrat, seinen Dezernenten sowie den Bürgermeistern aus der Region Bautzen aktuelle Themen zu diskutieren.

Das waren die Themen

Strukturwandel und wirtschaftliche Perspektiven

Ein Anwohner aus Hochkirch hinterfragte die Nutzung der Strukturwandelmittel, da viele Projekte, die aus diesen Mitteln resultieren, wie Bushaltestellen oder Freizeitanlagen, keine direkte wirtschaftliche Wertschöpfung erzeugen. Landrat Witschas erklärte, dass diese Mittel gezielt für die Attraktivität der Region eingesetzt werden, da der Bund nur Gebietskörperschaften und nicht direkt Unternehmen

fördern kann. Ziel sei es, durch "weiche Standortfaktoren" die Region attraktiv zu machen und Unternehmen sowie Arbeitskräfte anzuziehen. Zudem setze sich der Landkreis für die Anerkennung als Sonderzone im Sinne des "Net-Zero-Valley" ein, um wirtschaftliche Vorteile zu generieren. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch ergänzte, dass Strukturmittel für Projekte wie den Industriepark Schwarze Pumpe genutzt werden, um Infrastruktur für Unternehmensansiedlungen zu schaffen. Ein Beispiel für wirtschaftlich nachhaltige Nutzung sei das geplante Bauforschungszentrum, das mit Patenten und innovativen Entwicklungen zur Wertschöpfung beitragen werde.

Arbeitskräftemangel und Zuwanderung

Ein Anwohner aus Kubschütz betonte, dass für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung neue Betriebe und damit auch Arbeitsplätze notwendig seien. Landrat Witschas wies darauf hin, dass es bereits Erweiterungen und Neuansiedlungen im Landkreis gibt, die aber in Zukunft bestehende Arbeitskräfte nicht decken können. Daher sei Zuwanderung essenziell. Er verwies auf erfolgreiche Kooperationen zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen, wie am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, wo Start-ups gewachsen seien und diese auch erhebliche Steuerzahlungen leisten.

Jugend und Freizeitangebote

Ein Einwohner aus Hochkirch sprach an, dass viele junge Menschen die Region verlassen. Seiner Meinung nach werde zu wenig für junge Leute geboten. Landrat Udo Witschas betonte, dass Arbeitsplätze im Landkreis vorhanden seien, während der Hochkircher die fehlenden "weichen Faktoren" als ausschlaggebend für die Abwanderung nannte. Der Landrat verwies auf Investitionen in Freizeiteinrichtungen wie die Sanierung des Hallenbads Kamenz, den Bau der neuen Kreismusikschule und die Entwicklung der Lausitzer Seenplatte. Zudem habe man die Sportförderung des Landkreises im vergangenen Jahr noch einmal um rund 125.000 Euro für den Kinder- und Jugendsport aufgestockt.

Dr. Romy Reinisch führte aus, dass auch kulturelle Angebote gefördert werden, darunter Museen, Theater und die Staatliche Studienakademie Bautzen. Der Hochkircher kritisierte das Fehlen von freien Räumen für kreative Betätigung. Landrat Witschas betonte, dass Jugendvereine bereits viel leisten.

Dem stimmte auch Bürgermeister Olaf Reichert zu. In seiner Gemeinde in Kubschütz gebe es zwei große Sportvereine. Zudem würden Jugendclubräume kostenlos zur Verfügung stehen. Man tue alles für die Jugend und es werde auch gut angenommen.

Infrastruktur und Verkehr

Mehrere Bürger kritisierten Verkehrsprojekte und Baustellenkoordination:

- **B6-Sperrung:** Ein Kubschützer Gemeinderat, der Kubschützer Bürgermeister und der Bautzener Oberbürgermeister bemängelten, dass sie von der geplanten Sperrung der B6 im März 2025 zwischen Stabulo-Baumarkt und Carolagarten für einen Zeitraum von mehreren Monaten erst aus der Zeitung erfahren haben. Landrat Witschas erklärte, dass das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) Baulastträger sei. Er konnte den Unmut über die fehlende Kommunikation verstehen und sichert zu, sich mit dem LASuV in Verbindung zu setzen.
- **Verkehrssicherheit Weißenberger Straße:** Ein Anwoh-

ner aus Kubschütz wies auf häufige schwere Unfälle auf der Weißenberger Straße hin und forderte einen Kreisverkehr. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erklärte, dass an dieser Straße nach vermehrten Unfällen Stoppschilder aufgestellt wurden. Sie versprach sich dem Thema aber trotzdem nochmals anzunehmen, erklärte aber gleichfalls, dass der Bau eines Kreisverkehrs zuständigkeitshalber nur durch das LASuV erfolgen könne.

- **Ortsdurchfahrt Baschütz:** Beschwerden gab es auch über die Baustelle der Ortsdurchfahrt in Baschütz. Die Bürger empfanden, dass das Landratsamt als verantwortlicher Auftraggeber diese Baustelle zu wenig kontrolliere. Konkret ging es um fehlende Absicherungen und eine mangelhafte Beleuchtung. Landrat Witschas versprach zeitnah eine Vor-Ort-Begehung.

Bahnverkehr und Elektrifizierung

Ein Hochkircher sprach die fehlende Elektrifizierung der Bahnstrecke nach Görlitz an. Witschas betonte, dass die Elektrifizierung dringend erforderlich sei, um den Bahnverkehr zu verbessern. Bautzens Oberbürgermeister Karsten Vogt berichtete, dass es nun auch wesentlich mehr Druck von Seiten der Wirtschaft auf die Politik gebe und sich nun seit langem wieder etwas Bewegung in diese Angelegenheit komme. Auch Landrat Witschas kritisierte die fehlende Elektrifizierung der Bahnstrecke und dass ausgerechnet in einer Region mit geplanten Forschungszentren.

Bürgeranliegen und Verwaltung

Ein Hochkircher schilderte, dass die Straßenverkehrsbehörde ohne Rücksprache eine Vor-Ort-Begehung auf seinem Grundstück durchführte und nun hohe Gebühren verlangte. Er wünscht sich ein Gespräch, um seine Sicht persönlich schildern zu können. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch versprach Klärung.

Ein Kubschützer wollte wissen, ob eine Haltestelle unbedingt barrierefrei hergestellt werden muss, da dies auf der geplanten Strecke nicht sinnvoll sei. Dr. Romy Reinisch konnte das Anliegen nachvollziehen aber erklärte, dass es beim Thema Haltestelle und Barrierefreiheit kein Ermessensspielraum bestehe.

Ein Weißenberger wollte wissen, wann die Brücke in der Ortsdurchfahrt Gröditz durch den Landkreis saniert wird. Weißenbergs Bürgermeister Jürgen Arlt erklärte, dass diese Baumaßnahme bei der Prioritätenliste des Landkreises weit oben stehe, diese aber wieder zurückgezogen wurde, da die Planung für den Bau noch nicht abgeschlossen sei.

Fazit und Ausblick

Landrat Witschas bedankte sich für die engagierte Diskussion. Viele Themen könnten nicht sofort gelöst werden, würden jedoch in die Verwaltung mitgenommen.

Kommunales Energiemanagement

KSI: Implementierung und dauerhafter Betrieb eines Energiemanagementsystems (EMS) für den Zusammenschluss der Kommunen Stadt Schirgiswalde-Kirschau, Gemeinde Hochkirch und Gemeinde Schmölln-Putzkau

Laufzeit: 01.11.2022 bis 31.10.2025
Förderkennzeichen: 67K22600

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bund. Die Zu-

kunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH übernimmt dabei die Projektträgerschaft für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Weiterführende Informationen zum Projektträger finden Sie unter folgendem Link: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Ziel des Projektes: Aufbau, Implementierung und der dauerhafte Betrieb eines kommunalen Energiemanagementsystems (EMS) für die Kommunen: Stadt Schirgiswalde-Kirschau, Gemeinde Hochkirch und Gemeinde Schmölln-Putzkau. D.h., Erfassung und Auswertung der Energieverbrauchsdaten (Ist-Zustand) der kommunalen Liegenschaften; Erstellung von Energieberichten; Aufdeckung von Energieeinsparpotenzialen und Aufstellung von Energiesparkonzepten.

Zur Umsetzung dieses Vorhabens wurden zwei neue, vorerst auf die Projektlaufzeit befristete, Personalstellen mit einer Arbeitskapazität von je 75% geschaffen und zum Energiemanager kommunal weitergebildet. Außerdem werden diese durch einen externen Dienstleister unterstützt. Zur erfolgreichen Umsetzung des Vorhabens wurden bzw. werden eine Energiemanagementsoftware, Zähler und Sensorik für die Messgrößen und mobile Messtechnik zur Erfassung von z. B. Raumtemperaturen angeschafft.

"Nationale Klimaschutzinitiative: Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

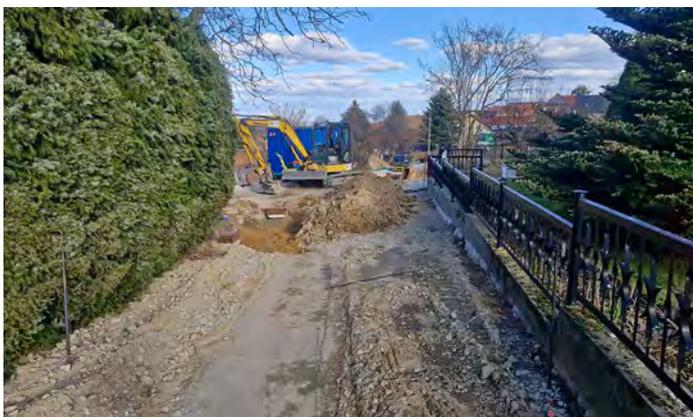
Informationen aus dem Bauamt

Aktuelle Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet

Ausbau Ringstraße

Am 31. März 2025 fiel der Startschuss für die Straßenbaumaßnahme Ringstraße in Hochkirch. Die Umsetzung erfolgt, einschließlich Entwässerung und Erneuerung der bestehenden Trinkwasserleitungen. Zeitweise macht diese Baumaßnahme eine Vollsperrung der Kirschallee notwendig, die vorübergehende Verkehrsführung sowie die Umleitungspläne werden über die ortsüblichen Bekanntmachungsmedien veröffentlicht werden. Die Anwohner wurden dazu bereits informiert. Für Fragen steht das Bauamt Hochkirch gern zur Verfügung.

Erneuerung des Clara-Zetkin-Weges



Der Clara-Zetkin-Weg in Hochkirch ist kaum wiederzuerkennen. In den vergangenen Wochen erfolgte eine umfassende Erneuerung des Weges. Das Unternehmen SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH hat in Zusammenarbeit mit den Kreiswerken Bautzen ganze Arbeit geleistet und dem ehemaligen Schotterweg neues Leben eingehaucht. Das Ergebnis ist ein asphaltierter Weg mit sorgfältig traditionell gestaltetem Schnittgerinne sowie Oberflächenwassereinfläufen.

Neugestalteter Containerplatz

In den vergangenen Wochen wurde der Containerplatz für Altglas und Altpapier an der Diesterweg Straße in Hochkirch neugestaltet. Der Bereich ist nun mit einem modernen Stabmattenzaun eingefasst und die Rabatten wurden ansprechend hergerichtet.

Leider müssen wir jedoch auch bekanntgeben, dass der Altkleidercontainer an dieser Stelle ab sofort nicht mehr zur Verfügung steht.

Das Entsorgungsunternehmen BTV Lohsa hat die Altkleidercontainer im Gemeindegebiet abgezogen. Wir bitten um Ihr Verständnis in dieser Angelegenheit.

Für Informationen über alternative Sammelplätze für Altkleider verweisen wir Sie gerne an das Landratsamt Bautzen. Dort erhalten Sie aktuelle Informationen zu den nächstgelegenen Standorten.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Wendische Straße 12 · 02625 Bautzen

Einladung zur Ortsbegehung am 10. Mai 2025



Herr Bürgermeister Thomas Meltke und der örtliche Gemeinderat laden alle Anwohner, Anlieger und Interessierte am Samstag, den 10. Mai 2025 zu einer Ortsbegehung in die Gemeinde Hochkirch ein.

Der ca. dreistündige Rundgang durch den Ort Hochkirch startet 09:00 Uhr auf dem August-Bebel-Platz in Hochkirch. Die Bürgerinnen und Bürger haben während des Rundgangs Gelegenheit, mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat ins Gespräch zu kommen und können anhand der konkreten Situation vor Ort ihre Wünsche, Anliegen und Probleme vortragen und persönlich erörtern. Im direkten Gespräch und vor Ort sollen gemeinsam Lösungsansätze effektiv gefunden werden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeindeverwaltung Hochkirch

Informationen aus dem Meldeamt

Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2024

Das Jahr 2024 ist nun vergangen und lädt dazu ein, einen Blick auf die Entwicklungen in unserer Gemeinde zu werfen. Wie bereits im Vorjahr musste auch in diesem Jahr ein Rückgang der Einwohnerzahl verzeichnet werden. Zum Stichtag, dem 31. Dezember 2024, waren in unserem Gemeindegebiet insgesamt 2.225 Bürger gemeldet.

Aus unserer Gemeinde verzogen 82 Einwohner/innen, wohingegen wir 85 neue Bürger/innen begrüßen konnten.

Es gab 7 Geburten in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen. Jedoch setzt sich der negative Trend bei den Sterbefällen mit 25 Verstorbenen im Verhältnis zu den Geburten weiter fort.

Hier eine Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen

Ortsteil	1996	2001	2006	2011	2016	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hochkirch	685	696	730	681	701	709	730	753	768	769	767
Breitendorf	227	194	173	173	166	161	156	157	153	155	158
Jauernick	13	20	19	18	19	15	21	20	12	13	13
Kohlwesa	137	118	126	106	120	116	107	104	106	87	87
Kuppritz	89	85	81	72	65	66	67	66	64	55	56
Lehn	113	106	103	116	93	82	79	77	78	77	78
Meschwitz	205	213	180	174	160	150	149	150	146	142	140
Neukuppritz	31	35	40	27	20	12	12	11	11	11	11
Neuwischke	32	31	31	27	26	31	34	29	27	27	26
Niethen	58	64	60	52	47	44	41	45	44	43	41
Plotzen	119	121	113	103	92	100	100	96	93	94	91
Pommritz	231	207	206	197	187	147	142	142	141	139	128
Rodewitz	161	169	133	123	115	126	122	136	141	146	145
Sornßig	79	91	93	79	85	81	77	72	74	74	69
Steindörfel	143	126	128	125	104	105	101	99	114	98	101
Wawitz	107	92	88	78	65	73	75	75	66	65	67
Wuschke	132	135	135	132	131	137	133	130	128	137	140
Zschorna	132	127	121	118	110	111	114	112	106	111	107
Gesamt	2694	2630	2560	2401	2306	2266	2260	2274	2272	2243	2225

Digitale Passbilder: Neue Regelung ab dem 01. Mai 2025

Ab dem 01. Mai 2025 treten bundesweit strengere Vorschriften für die Erstellung von Passbildern in Kraft. Diese Maßnahmen wurden ergriffen, um Manipulationen wie das sogenannte Morphing einzudämmen. Bei dieser Technik werden mehrere Gesichter zu einem einzigen Bild verschmolzen, sodass die Gesichtszüge verschiedener Personen kombiniert werden können. Um die Identität und Sicherheit der Personalausweise und Reisepässe zu gewährleisten, dürfen künftig von den Behörden nur noch digitale Passbilder verwendet werden.

Wo können Bürgerinnen und Bürger digitale Passbilder zukünftig erstellen lassen?

1. Zertifizierte Fotostudios:

Sie können ein Passbild in einem zertifizierten Fotostudio erstellen lassen. Diese Studios übertragen die Fotos über eine sichere Verbindung direkt an die zuständige Meldebehörde. Eine Liste solcher Fotostudios finden Sie beispielhaft unter www.e-passfoto.de.

2. Fototerminal PointID® im Meldeamt:

Durch den Fototerminal der Bundesdruckerei GmbH können Sie ab Mai 2025 Ihr Passbild auch direkt im Meldeamt Hochkirch aufnehmen lassen. Dieser Service ist gebührenpflichtig.

Informationen aus dem Ordnungsamt

Frühjahresputz auf den Straßen im Gemeindegebiet



Für Sauberkeit auf Hochkirchs öffentlichen Straßen sorgten in der Kalenderwoche 14, vom 31. März bis 4. April 2025 die Einsatzfahrzeuge der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH.

Osterschießen & Hexenbrennen

Die ersten Sonnenstrahlen haben bereits viele unserer Bürger in den Garten gezogen. Die Natur erwacht aus Ihrem Winterschlaf. An Bäumen und Sträuchern sprießen direkt neben den bunten Ostereiern die ersten Knospen und die Wiesen sind voll mit farbenfrohen Frühblüher.

Der Winter ist lange vorbei. Dennoch soll er aus Tradition lautstrak beim Osterschießen verabschiedet werden. Dabei gelten die folgenden zeitlichen Einschränkungen:

Ostersonnabend 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Ostersonntag 04.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten darf der Brauch des Osterschießens **NICHT** ausgeübt werden!!!

Die Walpurgisnacht reiht sich an

Zum „Hexenbrennen“ am 30. April sollen gleich noch „die bösen Geister“ vertrieben werden.

Traditionell stehen auf dem Hexenfeuer hölzerne „Hexen“. Gern können Sie sich mit Ihren Kindern künstlerisch austoben. In Hochkirch werden alle mitgebrachten Hexen-Kunstwerke von der Feuerwehr auf den Hexenhaufen gestellt.

Die Gemeinde Hochkirch möchte Ihnen die Möglichkeit geben, Ihren Baum- und Strauchverschnitt, sowie unbehandeltes Altholz frühzeitig „loszuwerden“. Dazu können Sie ab sofort folgende Ablagestellen nutzen:

Hochkirch	Sportplatz (8.00 bis 18.00 Uhr)
Kohlwesa	Gemeindefläche-alte Deponie
Lehn	Wiese rechts nach Jauernick
Meschwitz	ehemalige Mühlendeponie
Niethen	Pommritz-> Niethen: vor Brücke, links auf der Wiese
Plotzen	Langes Wiese
Pommritz	Sportplatz
Sornßig	Hartmann's Mühle
Steindörfel	Hohlfeld's Wiese
Wuischke	Parkplatz am Sportplatz
Zschorna	Kirschallee

Die Ablagestelle im Ortsteil Breitendorf wird ab dem 23. April 2025 geöffnet sein:

Breitendorf Mutschinks Wiese

Sollten Sie auf ihrem Grundstück ein privates Hexenfeuer abhalten wollen, so unterliegt dies gewissen Bestimmungen und muss bis 24.04.2025 schriftlich bei der Gemeinde Hochkirch unter Benennung eines Verantwortlichen beantragt werden. Den Antrag zum Abbrennen eines Traditionsfeuers finden Sie auf unserer Internetseite www.hochkirch.de, unter der Rubrik ‚Rathaus/Formulare‘. Die Prüfung des Antrages ist mit 15,00 EUR kosten- und gebührenpflichtig.

An dieser Stelle noch einige kleine Hinweise:

Ein Feuer in einer Befestigten Feuerstelle bzw. einer Feuertonne/-schale, welches einen max. Durchmesser von 1m hat, ist jederzeit mit Rücksicht auf Ihre Nachbarn durchführbar. Dafür muss kein Antrag gestellt werden.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist jedoch untersagt. Können Sie ihre Gartenabfälle nicht über die grüne Tonne entsorgen, oder auf ihrem Grundstück kompostieren bzw. verrotten lassen, so stehen Ihnen die Entsorgungs- und Kompostieranlagen des Landkreis Bautzen zur Verfügung.

Sprechstunden der Bürgerpolizei in der Gemeinde

In jedem Monat bietet die Bürgerpolizei in der Gemeinde Hochkirch, in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde an. Hier können sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu Ihren Fragen der Ordnung und Sicherheit kostenfrei beraten lassen.

Die nächsten Sprechzeiten finden an den folgenden Tagen statt:

15.05.2025	15:00 - 16:00 Uhr
03.06.2025	15:00 - 17:00 Uhr

Vorübergehende Schließung der Ämter in der Gemeindeverwaltung

Standesamt:

Am Dienstag, den 22. April 2025 bleibt das Standesamt Hochkirch geschlossen.

Bitte richten Sie sich entsprechend darauf ein.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 01. Mai 2025

Ab 1. Mai 2025 gelten für alle Sachbereiche der Gemeindeverwaltung Hochkirch, einschließlich dem Fachgebiet Pass- und Meldewesen neue Öffnungszeiten.

Damit wird die Gesamtöffnungszeit um 2 Stunden auf 16 Stunden in der Woche erweitert. Außerhalb dieser Zeiten besteht auch weiterhin die Möglichkeit, mit den entsprechenden Fachbereichen einen Termin zu vereinbaren. Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.hochkirch.de/rathaus/verwaltung>

NEU ab 01.05.2025

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr



Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im April und Mai 2025 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann informieren Sie sich auf unsere Internetseite unter „<https://www.hochkirch.de/aktuelles/newsdetails/Jubilaeum>“ oder kontaktieren Sie Frau Probst im Einwohnermeldeamt Hochkirch (Tel. 035939 855-36).

Ihre Gemeindeverwaltung Hochkirch

Was sonst noch interessant ist

Zajimawe a wažne

Das Osterreiten Křižerjo

Das Osterreiten am Ostersonntag wird in allen sorbisch-katholischen Kirchengemeinden gepflegt.

In den Tagen vor Ostern werden die Pferde geputzt, Haare geflochten und das Geschirr auf Hochglanz poliert. Einige Reiter schmücken die Pferde mit Blumen, andere haben ein Pferdegeschirr mit Muscheln. Der Reiter selbst ist festlich angezogen: mit Zylinder, schwarzer Fliege oder Krawatte, Reitstiefeln und schwarzem Gehrock begeht er würdig diesen großen Feiertag.

Am Ostersonntag sammeln sich die Osterreiter/ křižerjo paarweise vor der örtlichen Kirche. Die Osterreiter umrunden dabei mit ihren herausgeputzten Pferden die Kirche. Der Pfarrer übergibt ihnen die Kirchenfahnen, die Statue des Auferstandenen und das Kreuzifix. Mit den Worten: „Njes e poselstwo zrowastanjeneho Chrystusa do susodnej wosady!“ – „Reitet in die Nachbarpfarrgemeinde und verkündet: Christus ist auferstanden!“ schickt er sie auf den Weg.

In Bautzen werden die Osterreiter am Ostersonntag um 10:30 Uhr bei der Liebfrauenkirche ausgesegnet. Die Osterreiter begeben sich über die Friedensbrücke in die kirchliche Nachbargemeinde Radibor, wo sie um ca. 12:15 Uhr eintreffen. Um 14:45 Uhr geht es für Osterreiter über die Seidau zurück nach Bautzen.

Kleines Wörterbuch Słowničk

Deutsch

ja
nein
Bitte.
Danke.
Guten Tag.
Guten Abend.
Auf Wiedersehen.
Frohe Ostern.

Sorbisch

haj
ně
Prošu.
Džakuju so.
Dobry dzeń.
Dobry wječor.
Božemje.
Wjesołe jutry.

Quelle: „Ostern bei den Sorben/ Jutry w Serbach/ Jatyšy w Serbach“, Stiftung für das sorbische Volk, 2025

Tanz & Theater-Festtage 2025 in Breitendorf

Während der schönsten Sommerzeit, von Samstag, 26. Juli bis Sonntag, 3. August 2025 werden auf dem Dornröschen-Hof, im Hof-Theater 'Der blaue Vogel' im Ortsteil Breitendorf „Tanz&Theater-Festtage“ stattfinden, mit Konzerten, Eurythmie, Schauspiel, Puppentheater und vielem Drumherum für Kinder und große Leute. Eintritt soll - wie stets - frei sein.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://derblauvogel.eu/veranstaltungen>.

FLOHMARKT

Wochenende

Hochkirch

11.04.25

19.00Uhr–21.30 Uhr

"Reine Frauensache"

Hier gibt es alles, was FRAU braucht.

Klamotten, Taschen, Schuhe, Deko, Bücher u.v.m.



Folgende Händler sind mit dabei:

- ★Chogan
- ★Victoria
- ★Partylite
- ★Thermomix
- ★Fadenpirat
- ★PM

- ★Dekorativo
- ★Tupperware
- ★Blütenzauber
- ★Traumschaumwolke
- ★Knopfsteinpflaster

12.04.25

09.00Uhr–12.00 Uhr

"Alles rund ums Kind"

Hier gibt es alles fürs Kind.

Klamotten, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Schwangerschaftsmode u.v.m.



Unsere Kinder erwartet:

- ★Kinderschminken
- ★ein Plätzchen zum Malen
- ★Karten Tauschaktion 🐾

Fußball, Pokémon, ...

Wir richten euch eine "Tauschcke" ein, ihr bringt all eure Karten mit und los geht die Tauscherei.



Konzert & Ballhaus
Karl-Marx-Str. 17
02627 Hochkirch

Für die Anmeldung sendet bitte eine E-Mail an:
stemic82@web.de

🍲 Für das leibliche Wohl ist gesorgt. 🍷



Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen der Hochkircher Institutionen und Vereine finden Sie zukünftig unter

www.hubkirch.de/veranstaltungskalender/



simul+

Kreativ

Der Mitmachwettbewerb
für lebendige Regionen

Der Landkreis Bautzen informiert: Fortsetzung Straßenbefahrung - Mess- fahrzeug erneut im Landkreis im Einsatz



Nach der „Winterpause“ geht das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) geht in die nächste Projektphase. Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist abgeschlossen, die Daten werden aktuell von den Gemeinden evaluiert.

Seit März 2025 sind wieder die speziellen Messfahrzeuge von der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind. Diese Fahrzeuge werden voraussichtlich noch bis Mai 2025 die Straßen digital erfassen und vermessen. Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwaltungen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“.

Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßenbestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind.

Bei der Straßenbefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten. Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.



„Jugend- und Familienarbeit WIRKT!“ – auch im Rahmen der 48-Stunden-Aktion 2025

Vom 23. bis 25. Mai 2025 werden wieder hunderte Jugendliche aus Jugendclubs, Cliques, Jungen Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Sportvereinen,

Initiativen und Schulen im Landkreis Bautzen gut sichtbar für alle in leuchtend roten, von den Sparkassen gesponsorten Shirts etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für ihren Heimatort schaffen und initiieren.

Die Kampagne „Jugend- und Familienarbeit WIRKT!“ Jugend- & Familienarbeit WIRKT“ setzt sich für die gesellschaftliche Bedeutung von Jugendarbeit und Familienbildung im Landkreis Bautzen ein.

Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie Familienbildung sind mit einem verbindlichen Auftrag zur Zukunftssicherung im Landkreis zu sehen: lokal, verbindend, lösungsorientiert, demokratisch und für alle zugänglich bietet das Arbeitsfeld niedrigschwellige Chancen zur Entfaltung, Entwicklung und Mitwirkung für Kinder, Jugendliche, Familien und Ehrenamtliche! Die 48-Stunden-Aktion bewirkt Nützliches für die ländlichen Kommunen und befördert die dörfliche Kommunikation. Eltern, Nachbarn und Bekannte unterstützen die Jugendlichen bei ihren Projekten und schaffen so etwas Ganzheitliches. Das stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl sondern fördert auch die Identifikation mit dem Heimatort und steht für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander! Die Verzahnung beider Projekte soll 2025 einmal mehr sichtbar machen, was ehren- und hauptamtlich im Bereich der Jugendarbeit getan wird und erreicht werden kann.

Bisher haben sich unter anderem bereits die Jugendclubs aus Rückelwitz, Kleinwolmsdorf und Frankenthal sowie der Hort „Regenbogenland“ aus Radeberg angemeldet ebenso wie die Jugendfeuerwehren Schmorkau und Hochkirch sowie die Initiative „The PaKu flying Rolls“ aus Panschwitz-Kuckau.

Die Projektauswahl im Rahmen des „Sonderpreises der Sparkassen“ und der Entscheidung über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden in diesem Jahr auch wieder erst nach der Aktion statt. Zu den Bewertungskriterien für die eingereichten Projekte gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Zum vierten Mal wird zudem ein weiterer Preis in der zusätzlichen Kategorie „Tier- und Umweltschutz“ vergeben. Wer dabei sein will, muss seine Gruppe mit seinem Projekt im Nachgang des Aktionswochenendes dafür anmelden.

Alle Unterlagen dazu finden sich auf der Aktionswebsite. Bis 20. April 2025 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Region Bautzener Oberland

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit
Julia Wnetzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit
Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)
Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.
Leonie Lippitsch HOTLINE 01515/4830799

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.
Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Mitte

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339
Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West
 Internationaler Bund gGmbH
 Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653
Region Westlausitz-Ost
 DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e. V. |
 WITAJSprachzentrum
 Christian Lebsa HOTLINE 01520 / 1099038

Kommen Sie in unser Landwirtschafts-TEAM

Kennziffer: Erntehelfer 2025
 Wir suchen in 09509 Forchheim oder 02627 Pomnitz oder 01683 Nossen
 Beginn: ab April 2025

Stellenangebot: Erntehelfer (m/w/d)
 Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen. Nähere Informationen zu uns finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Interessante Aufgaben
 Tätigkeiten im Rahmen von Arbeitsspitzen und Hilfstätigkeiten, insbesondere Handarbeiten, die zur Aufgabenerledigung im pflanzenbaulichen Versuchswesen zu einem pflanzenbaulich optimalen Zeitpunkt termingerecht zu erledigen sind. Dazu gehört z. B.:
 • Mithilfe bei der Versuchsvorbereitung und Ernteprobenaufbereitung
 • Mithilfe bei der Pflege der Pflanzenbestände und der Versuchsanlage
 • Mithilfe bei der Ernte und Ernteprobenvorbereitungen

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- ein vielseitiges Aufgabengebiet mit Arbeit im Freien
- kurzfristige (befristete) Beschäftigung an bis zu fünf Arbeitstagen/Woche an max. 70 Arbeitstagen in 2025
- Einsatz erfolgt nach Bedarf auf Abruf des Arbeitgebers
- Entgeltzahlung entsprechend der geleisteten Arbeit (zzt. Stundenlohn 12,82 EUR brutto)

Sie bringen mit

- körperliche Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Genauigkeit
- Mindestalter von 15 Jahren
- Kenntnisse in der Landwirtschaft oder im Gartenbau (wünschenswert)
- Führerschein Klasse B (wünschenswert)

Ihre Bewerbung
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter der Kennung „Erntehelfer/2025“ mit der Angabe des gewünschten Einsatzortes als PDF-Datei per E-Mail an bewerbungen.lfulg@smekul.sachsen.de.
 Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Hermann, Telefon 0351 2612 1201, zur Verfügung.
 Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#).

ven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum **genialsozial-Aktionstag** finden Sie unter: www.genialsozial.de

Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung in Sachsen

Information zur Wühltriebekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2025 Fallen zur Wühltriebekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen.

Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!



„genialsozial“ sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspekti-



Hochkircher Nachrichten
 Bukečanske powěšće

Nächste Ausgabe: 21.06.2025
Redaktionsschluss: 03.06.2025

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
 Lausitzer Verlagsanstalt Bautzen,
 Töpferstraße 5, Tel. 03591 2707749
annette.mietrach@lausitzerverlagsanstalt.de



AWO Kinderhaus „Sonneneck“ Hochkirch Z pěstowarnje

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus



Auch in diesem Jahr hieß es an Faschingsdienstag wieder „Jubel, Trubel, Heiterkeit“. Mit tollen Kostümen besuchten Klein und Groß unsere Kita und feierten ein fröhliches Faschingsfest. Wie immer zu den besonderen Anlässen bereitete das Team der Kita ein leckeres Frühstück für alle Kinder zu und so konnte der Tag beginnen: Kinderlachen, Musik, eine Polonaise durchs Haus, Pfandkuchen, Leckereien, kleine Bastelangebote und lustige Spiele - es war für jeden etwas dabei!

Ein seit Jahren gepflegter Besuch im Altenheim ist immer wieder spannend und macht allen Beteiligten große Freude. Die Regenbogengruppe von Amina Dutschke macht sich regelmäßig auf den Weg und gemeinsam mit dem Team des Altenheimes entstehen wunderbare Angebote für die Kinder der Kita und die Bewohner/innen des Altenheimes. Inzwischen gehen die Ideen weit über gemeinsames Singen oder die aufgeführte Vogelhochzeit hinaus. Die gemeinsame Zeit verschafft Momente des Zusammenseins, des Lachens, der Rücksichtnahme, der Wertschätzung und der Dankbarkeit.



„Bewegung hält fit“ - unter diesem Motto konnte gemeinsam in der Turnhalle wieder eine Sport- und Spieleinheit stattfinden ... und weil nach Bewegung die Entspannung kommt, wurde beim nächsten Besuch ein Wellnessstag mit Gesichtsmasken und lackierten Fingernägeln gemacht. Es ist immer wieder eine Freude und wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Das Team der Kita „Sonneneck“

Neuigkeiten aus dem Grundschulhort

Die Kinder aus dem Hort sind erfolgreich in das zweite Schulhalbjahr gestartet. In den Winterferien konnten wir uns gut erholen. Zusammen waren wir beim Neon-Golf und im Theater, wir haben gebacken und gebastelt und ausgiebig Fasching gefeiert.



Ist der Frühling endlich hier, steht auch Ostern vor der Tür.

Am 17.04.2025 gingen die Hortkinder aus Hochkirch auf große Osternestsuche. Alle Jahre wieder versteckten sich die Kinder der Klassen 1 bis 4 gegenseitig kleine Osternester, gefüllt mit einem Spielzeug und einer kleinen Nascherei. Im Anschluss gab es ein leckeres Ostervesper für alle Kinder.

Nun stehen die Osterferien endlich vor der Tür. Am Dienstag können die Kinder Stumpfenkerzen mit Kerzenstiften verschönern. Am Mittwoch geht es gemeinsam mit der Vorschulgruppe auf Wanderschaft in den Kuppritzer Park. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Turnhalle aus und spielen gemeinsam verschiedene Staffelspiele. Am Donnerstag kommt ein Kollege aus der Kita zu uns. Er hat eine Weiterbildung im Kinder-Yoga und wird mit unseren Kindern verschiedene Übungen machen. Und dann ist die Woche schon fast wieder rum. Den letzten Tag werden wir

gemeinsam im Hort genießen. Unser allseits beliebter Kino-Tag steht an. Die Kinder können ihre Lieblings-DVDs mitbringen und mit leckerem Popcorn schauen wir Filme.

Das Hortteam der Grundschule Hochkirch

Neues aus der Grundschule

Ze zakladneje šule

Rosenmontag mit dem Kindermusiktheater aus Leipzig

Am 03.03.2025, dem ersten Schultag nach den Winterferien, hatte die Grundschule einen besonderen Projekttag organisiert.

Da Rosenmontag war, erschienen die Kinder sowie die Lehrerinnen und die Schulassistentin kostümiert.



Los ging dieser besondere Tag mit einer Vorstellung des Kindermusiktheaters aus Leipzig in unserer Turnhalle. Dort war eine riesige Leinwand aufgebaut, auf der unzählige bekannte Figuren aus bekannten Märchen und auch aus Sagen zu entdecken waren.

Schnell waren alle in den Bann der Geschichte mit dem Titel "Das magische Buch" gezogen und fieberten mit, als sie sehen mussten, wie der gemeine Zauberer das magische Buch verhexen und dafür sorgen wollte, dass die Kinder alle Märchen und Geschichten für immer vergessen.

Frau Märchen gelang es jedoch gemeinsam mit dem Lesedrach Flämmchen sowie mit der Hilfe der Kinder im Publikum, die einige Aufgaben zu erfüllen hatten, die Erinnerung an die Märchen wachzuhalten. Schließlich bot auch noch der Ritter Haudrauf seine Hilfe an.

Gemeinsam schafften sie es, den Zauberer zu besiegen und das magische Buch und damit auch die Erinnerung an alte Sagen und Märchen zu retten!

Nach dieser spannenden Mitmachtheatervorstellung wurde in der Schule in den einzelnen Klassen noch ein bisschen Fasching gefeiert, dazu gebastelt, geknobelt, gelesen und gespielt. Alles in allem war dieser Tag ein gelungener Start in das zweite Schulhalbjahr.

Wettbewerb „Ball übers Netz“

Am Mittwoch, dem 19. März 2025 nahmen ausgewählte Schüler unserer beiden dritten Klassen am Wettkampf „Ball übers Netz“ in der Max-Militzer-Grundschule in Bautzen teil.

Zusammen mit den Teams der Grundschule in Baschütz, der Mättig-Grundschule Bautzen und der gastgebenden

Max-Militzer-Grundschule, traten unsere Schülerinnen und Schüler mit vollem Einsatz an. Nach spannenden Spielen und vielen tollen Ballwechsellern, erreichte unser Team den 3. Platz.



Auch wenn der Wunsch nach einer noch besseren Platzierung groß war, können unsere Schüler stolz auf ihre Leistungen sein. Sie haben Teamgeist, Ehrgeiz als auch Fairplay bewiesen.

Um die kleine Enttäuschung über den verpassten Sieg schnell zu vergessen, machten wir uns nach dem Wettkampf auf den Weg um ein Eis zu essen. Mit einem leckeren Eis in der Hand kehrte die gute Laune schnell zurück. Am Ende stand nicht nur das Ergebnis im Mittelpunkt, sondern auch der Spaß am gemeinsamen Spiel. Mit vielen netten Eindrücken und motiviert für kommende Herausforderungen ging es schließlich zurück nach Hochkirch.

Bórze su jutry

Z wjele wjeselom přihotuja so zakladni šulerjo na swjedžež.



Mit Riesenschritten nähert sich das Osterfest. Die Vorbereitungen dazu laufen an der Grundschule auf vollen Touren. Mit viel Freude und großem Geschick verzieren die Kinder Eier in der Wachstechnik. Mit den kleinen Kunstwerken beteiligen sie sich am alljährlichen Wettbewerb um das schönste sorbische Osterei.

Wjele zboža!

*Grundschule
Hochkirch*





Evangelische Oberschule Hochkirch

Ein Ereignis jagt das nächste, die Schultage sind voller Erlebnisse, Großes steht in naher Zukunft an - so ein Newsletter schreibt sich also fast von allein. Fast ist dabei wohl das zu betonende Adverb der Art und Weise, denn wenigstens gefühlt ist die letzte Ausgabe des Nachrichtenblattes noch gar nicht so lange her.

Allerdings wurde dabei sogar noch auf das Weihnachtsfest 2024 Rückschau gehalten und dieses ist ja nun wirklich schon lange vorbei. Während Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist sogar bereits die Passionszeit 2025 Geschichte. Dennoch möchte ich hierauf meinen ersten Blick werfen.



Sechs Kunstwerke aus den Klassen 5-10 bilden auch in diesem Jahr das Fastentuch der EVOSH.

Auch in diesem Jahr haben alle Schüler an der Ausgestaltung unseres Fastentuchs mitgewirkt. Die sechs eindrucksvollsten Kunstwerke wurden sodann professionell zu einer großen Fläche zusammengefügt und verhüllten in den 40 Tagen vor Ostern den Altar unseres Erdgeschosses. Ganz unterschiedlich sind dabei die von den Schülern eingenommenen Perspektiven auf bekannte Szenen des Leidenswegs unseres Herrn und Bruders Jesus Christus und dennoch ist es immer wieder erstaunlich, wieviel Talent in unseren Schülern steckt.

Unsere Schüler bringen sich ein. Dies zeigte auch erneut das zweite Schulforum dieses Schuljahres. Darin sind Vertreter der Lehrer, des Trägervereins und der Eltern, aber eben auch die Klassensprecher von der Schulleitung eingeladen, gemeinsam auf die Abläufe und Gegebenheiten im Schulalltag zu schauen. Dabei wurde unter anderem die Tatsache gelobt, dass nach der Schlussrechnung sage und schreibe mehr als 11.000 Euro durch unseren Sponsorenlauf 2024 eingenommen werden konnten. Wir danken an dieser Stelle nochmals allen gütigen Spendern und freuen uns, neben der Verwendung für eigene Bedarfe und die weitere Unterfütterung unseres „Hoff-

nungsankers“ für in finanzielle Nöte geratene Mitglieder unserer Schulgemeinschaft auch das Projekt Serey der Familie Döhler in Kambodscha so nachhaltig unterstützen zu können.

Wenn auch nicht so überschwänglich, aber durchaus lobenswert, erschien unseren Schülern auch die nun final abgeschlossene Ausgestaltung unserer Schuhschränke - hier gilt es „lediglich“ noch den pfleglichen Umgang damit weiter zu trainieren. Vor allem unsere älteren Schüler und natürlich die Schulleitung sind außerdem glücklich darüber, endlich eine schwungvolle und fachlich mit einiger Expertise aufwartende Vertretungsmöglichkeit für das Fach Chemie gefunden zu haben - wir können Herrn Hagen Mahlo wieder bei uns begrüßen und sind dankbar, dass er zumindest zwischenzeitlich Säuren, Basen und Moleküle in die richtige Reihenfolge bringt, um den Fachunterricht grundlegend abzudecken.



Mit diesen Beobachtungspunkten kann der unterrichtende Lehrer relativ schnell das Verhalten seiner Schüler in EduPage einschätzen.

Auch die Arbeit mit und in EduPage nimmt weitere Züge an. Mittlerweile haben sich alle Kollegen an das digitale Klassenbuch gewöhnt und auch viele Eltern loben die hohe Transparenz dieser Art der Verwaltung. Nun ist es sogar möglich, Absenzen des eigenen Kindes über die App zu entschuldigen - auch wenn dies den Anruf im Sekretariat nicht abschafft, spart man so doch den Zettel zur Abgabe beim Klassenlehrer. Eine weitere Funktion soll auf Wunsch der Elternschaft nun noch stärker genutzt werden - mittels Unterrichtsbeobachtungen zum Verhalten können besonders fleißige Schüler am Ende des Schultags zuhause bereits mit dem Belohnungseis empfangen werden. Wie Eltern dann mit Eintragungen der gegenteiligen Kategorie verfahren, bleibt abzuwarten. Wir steigern aber auch damit die Möglichkeit der Beteiligung und freuen uns, wenn alle Parteien dies entsprechend wertschätzen.

Unsere Prüflinge haben nun bereits die Englischprüfung hinter sich und starten nach den Osterferien in die restlichen schriftlichen Arbeiten. Auch dabei



wünschen wir maximale Erfolge und den Segen unseres Herrn. Aller Voraussicht nach dürfen wir dann nach dem Prüfungsgeschäft in einem großen Festgottesdienst am **21.06.25** allen 23 Realschulabsolventen der Klasse 10 ihre Abschlusszeugnisse aushändigen. Wie in jedem Jahr wird es eine besonders feierliche Zeremonie werden, zu der ich alle herzlich einladen möchte.

Eine weitere ebenso herzliche Einladung möchte ich für den **Abend des 02.06.25** aussprechen. Der ehemalige Bodyguard und nun bereits langjährige Gewaltpräventionsberater Michael Stahl wird im Rahmen unserer Reihe „Elternseminar - Fit bleiben in der Erziehung“ sprechen und dabei Eltern und Kindern nicht nur aus seinem Leben berichten, sondern auch die wichtige Stellung der Beziehung - auch zu Jesus Christus - eindrucksvoll herausstellen.

Mit Veröffentlichung dieser Ausgabe ist es aber nun erst einmal soweit und aller Orten darf und soll man hören: „Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Zum Osterfest 2025 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien sowie allen Mitgliedern und Freunden der Schulgemeinschaft der Evangelischen Oberschule Hochkirch gesegnete Feiertage, frühlingshafte Festlichkeit und immer wieder Hoffnung an jedem neuen Tag - mit unserem Herrn kommt diese dann wirklich fast von ganz allein.

Blieben Sie behütet.


T. Menzel, Schulleiter



Feuerwehr Hochkirch

Bukečanska wohnjowa wobora



Hexenbrennen auf dem Sportplatz

Am Abend des 30.04.2025 heißen wir Euch ab 18.00 Uhr zum Hexenbrennen auf dem Sportplatz in Hochkirch Willkommen.

Vorher laden wir unsere kleinen Gäste zum Fackelumzug mit den gebastelten Hexen ein. Weitere Informationen dazu folgen!



Neuwahlen des Vorstandes

Am 08.03. fanden unsere Jahreshauptversammlung und die Neuwahl des Vereinsvorstandes statt. Wir bedanken uns für das große Engagement des alten Vorstandes: Max Koch, Cornelia Schulze, Kerstin Kunath, Ina Schulze, Uwe Pietschmann und Marie Janetz! Sowie unserer Revisionskommission, Eric Hackenberg und Jochen Kunze!



Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt, Michael Hasche als Vorstandsvorsitzender, Marie Janetz als Stellvertretende Vorsitzende und Uwe Pietschmann als Kassenwart. Die Revisionskommission wurde durch Eric Hackenberg und Jonathan Kunath besetzt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Der Vereinsvorstand

Neues aus den Vereinen

Z towarstwow



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Frühlingsgruß

Mit einem Gedicht von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben wollen wir Sie auf die Frühlingszeit einstimmen. Genießen Sie die erwachende Natur, wandern Sie durch unsere schöne Heimat und begehen Sie in dieser Zeit auch das Osterfest mit allen seinen Bräuchen.

Und als bald zu Pfingsten, sieben Wochen später feiern Sie ein weiteres Mal mit Ihrer Familie und guten Freunden. Zu beiden Anlässen wünschen wir Ihnen viel Freude, schöne gemeinsame Erlebnisse und auch Stunden der Besinnung und Bescheidenheit.

Schneeglöckchen

zum schneeigen Frühlingsanfang
(Hoffmann von Fallersleben)

Was soll denn das bedeuten,
Schneeglöckchen hübsch und fein?
Wir wollen nichts, wir läuten
ja nur den Frühling ein.

Bald wird es Sonntag werden
und vor des Herrn Altar
steigt aus dem Schoß der Erden
der Blumen bunte Schar.

Die grünen Augen brechen
dann auf in Busch und Hag
und alle Blüten sprechen:
Willkommen, Ostertag!



Unser Maibaum/ Naša meja

Es ist wieder soweit, der Mai wird kommen und damit auch der Maibaum, der am 30. April 2025 aufgestellt und zu einem Familienfest am 24. Mai 2025 wieder umgeworfen wird.

Damit wird die im vergangenen Jahr wiederbelebte Tradition fortgesetzt und Hochkirch ist um eine weitere Attraktion reicher. Der sorbische Gesprächskreis Bjesada und der Kulturförderverein Hochkirch e. V. haben Erkenntnisse und Erfahrungen ausgewertet, Gelungenes beibehalten, Neuerungen eingeführt und auch einige Wünsche unserer Gäste beachtet. So erfolgt das Maibaumstellen z. B. zu einer etwas späteren Zeit, sodass auch unsere Werkstätigen die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen und zum Maibaumwerfen gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Hier das Programm:

- Maibaumstellen am Mittwoch, 30. April 2025, ab 16.30 Uhr auf dem August-Bebel-Platz in Hochkirch.
- Anschließend können Sie das traditionelle Hexenbrennen besuchen.
- Maibaumwerfen am Sonnabend, 24. Mai 2025, ab 14.30 Uhr auf dem August-Bebel-Platz in Hochkirch
Mit dabei sind die Trachtengruppe, der Posaunenchor und die Folkloregruppe "Serbska reja", die zum Mittagessen einlädt. In und am Konzert- und Ballhaus wird anschließend bis ca. 21.00 Uhr zum Familienfest geladen. Es unterhalten Sie weiterhin die Folkloregruppe "Serbska reja" sowie der Dudelsacksolist Steffen Kostorz. Gleichzeitig erwartet Sie eine kleine Fotoausstellung zu unserer Hochkircher Trachtengruppe. Für unsere Kinder gibt es ein extra Programm mit Liederliesel und Leichtfuß. Für die gastronomische Betreuung mit Kaffee und Kuchen, Grillwaren, Waffeln und Getränken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen einen frohgelaunten Nachmittag. Bedanken möchten wir uns schon jetzt bei allen Partnern und Helfern, bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, der Evangelischen Oberschule und allen anderen, die zum Gelingen beitragen. Eine Bitte möchten wir an alle Einwohner und Gäste rich-

ten. Bitte beachten Sie höflichst die notwendigen Absperrungen im Bereich August-Bebel-Platz und um das Konzert- und Ballhaus am 29. und 30. April und am 23. und 24. Mai 2025.

Abschließend noch ein Aufruf:

Vom 22. bis 25. April 2025 treffen wir uns ab 17.00 Uhr zum Winden der Maibaumgirlande auf dem Pfarrhof. Ersatztermine sind der 28. und der 29. April 2025. Wer mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Osterbräuche



Gerade zu Ostern werden alte Bräuche wieder lebendig, ob in der Nieder- oder Oberlausitz, überall werden sie weiter gepflegt.

Osterreiter verkünden die frohe Botschaft in der katholischen Lausitz, das Verzieren von Ostereiermalen wird zelebriert, dazu gibt es Ostereiermärkte und Malwettbewerbe zum "Schönsten Osterei".

Ebenso wird der Brauch des Osterwasserholens, des Ostersingens oder des Osterfeuers in unserer schönen heimlichen Region noch gepflegt.

Auch in unserer Gemeinde gibt es noch bzw. wieder einige dieser Traditionen, so z. B. das Ostersingen am Ostersonntag früh in Wuischke auf Paulick's/Döcke's Hof. Gemeinsam werden Choräle und Volkslieder gesungen. Dieses Jahr können wir wieder Nachfahren ehemaliger Auswanderer aus Australien begrüßen. Sie besuchen die Heimat ihrer Vorfahren und wollen darüber mehr erfahren. Ebenfalls wird am Ostermorgen unser Posaunenchor in den Ortsteilen unterwegs sein und unsere Einwohner auf das Fest einstimmen.

Falls Sie Muse und Lust haben, besuchen Sie doch am Sonntag in Bautzen auf dem Protschenberg den Ostermarkt oder begleiten Sie die Bautzener Osterreiter auf ihrem Weg nach Radibor. Bereits am Karsamstag erwarten Sie in Bautzen österliche Frühlingsmärkte bereits ab 8.00 Uhr, ein Einkaufssamstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und ein Mittelaltermarkt an der Mönchskirche von 11.00 bis 17.00 Uhr. Sie sehen, Möglichkeiten gibt es viele. Ein Besuch in Bautzen lohnt sich bestimmt.

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.

Posaunenchor Hochkirch

Ein anstrengendes aber auch zugleich musikalisches und festliches Jahr liegt hinter uns.

Wir konnten 2024 unser 100-jähriges Bestehen feiern. Darüber haben wir auch in den Hochkircher Nachrichten berichtet. Nach 100 Jahren wird es aber nun nicht still, im Gegenteil, auch das Jahr 2025 wartet mit vielen musikalischen Auftritten des Posaunenchores auf sie.

Hier sind einige Einsätze erwähnt:

- Start ist das traditionelle Osterblasen. Am Sonntag, dem 20.04.2025 bringt der Posaunenchor ab 7:00 Uhr die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu musikalisch zu den Menschen in viele Dörfer unserer Kirchengemeinde.
- In der Kirche sind wir wie immer zu den bekannten Festgottesdiensten, wie der Konfirmation, der Jubelkonfirmation, dem Erntedankfest sowie dem Kirchweih- und Ewigkeitssonntag zu hören. Wir laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein.
- Am 27.04.2025 um 14:00 Uhr findet gemeinsam mit der Oberlausitzer Heimatgruppe schon fast traditionell ein Frühlingskonzert statt. Wir freuen uns dazu alle Gäste herzlich in Breitendorf in der Feuerwehrwache begrüßen zu dürfen.
- Auch in diesem Jahr treten wir zum Maibaumwerfen auf dem August-Bebel-Platz in Hochkirch ab 15:00 Uhr am 24.05.2025 für Sie auf.
- Bläsertechnisch werden wir das Jahr natürlich wieder auf den hiesigen Weihnachtsmärkten ausklingen lassen.

Aber es geht natürlich musikalisch weiter, auch in den kommenden Jahren und wer möchte, kann uns gern dabei unterstützen. Ob Klein oder Groß – wir freuen uns über Nachwuchs oder gestandene Bläser, die Lust haben mit uns gemeinsam zu musizieren. Kommen Sie auf uns zu. Für alle Interessenten sind alle Jubiläumsfotos zu unserem 100-jährigen Bestehen als Collage im Kirchgemeindesaal zu sehen. Ebenso unsere 100-jährige Geschichte des Posaunenchores Hochkirch kann in der neugestalteten Posaunenchorchronik bei uns käuflich – für 15 € - erworben werden.

Sprechen Sie uns dazu bitte einfach an.

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Neues aus der Oberlausitzer Heimatgruppe

Wir möchten Sie heute mit dem schönen Kinderlied von Hoffmann von Fallersleben, welches Friedrich Reichardt 1791 vertonte, begrüßen:

*„Der Frühling hat sich eingestellt! Wohlan,
wer will ihn seh'n?
Der muss mit mir ins freie Feld,
ins grüne Feld nun geh'n.“*

Dieses Lied beschreibt wunderbar, wie schön der Frühling ist, obwohl er auch sehr launisch sein kann. Doch genug dessen, was ist bei uns Neues passiert.

Wir als „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“ haben nicht nur zünftig Fasching gefeiert, nein, wir haben auch

unseren Vorstand gewählt, was alle 2 Jahre notwendig ist. Unser alter Vorstand wurde bei dieser Wahl verabschiedet, nachdem der Vereinsvorsitzende Norbert seinen Rechenschaftsbericht und seine Frau Rosi den geprüften Kasernenbericht dem Verein bekannt gegeben hatten. Bestätigt wurden bei der Neuwahl die gleichen Vorstandsmitglieder. Wir haben also unseren alten Vorstand in den neuen umgewandelt. Wir gratulieren somit unserem Norbert und Roland sowie unserer Inge und Rosi zur Wiederbestätigung im Amt.



Danke euch für eure Arbeit und für die weiteren Jahre viel Spaß am Organisieren und Gestalten des Vereinslebens. Dass eure Arbeit sehr gut war, zeigt sich auch darin, dass wir wieder ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen können. Gustav, der Enkel von Marlis und Uwe, wird langsam an unser musikalisches Repertoire herangeführt. Er ist gerade 5 Jahre und kann aber schon toll mitsingen. Wenn wir jetzt beim Feiern sind, möchte ich noch einige Worte zu unserer Faschingsfeier verlieren. Bei einem leckeren Pfannkuchen und einem Gläschen Sekt war diese Übungsstunde wieder besonders lustig.



Was uns diese Stunden versüßte, war der „Besuch“ aus dem Dorf. Die Breitendorfer Faschingsnarren ließen es sich nicht nehmen, uns ein Ständchen zu bringen. „Hut ab“ vor den Breitendorfern. Hier wird Dorfgemeinschaft noch gelebt.

Danke, für euer Kommen und bis zum nächsten Jahr. Ein gemeinsames Frühlingsingen mit dem Posaunenchor findet dieses Jahr auch in Breitendorf am Sonntag, dem 27. April 2025, um 14 Uhr in der Feuerwehr statt. Wir würden uns freuen, auch Sie dort zum gemeinsamen Singen begrüßen zu können.

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e. V.“

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Buceky e.V.



Veranstaltungen im Frühjahr

Auch in diesem Jahr starten wir wieder mit interessanten Angeboten in die Saison. Ob es die Wanderung in die erwachende Natur oder die Beschäftigung mit den Leben vom Grönlandmissionar Mirtsching und dem Oberlausitzer Zaute in Buchform oder die Information zu einem auch für unsere Gemeinde ganz wichtigen Kapitel in der Heimatgeschichte, der Vertreibung, ist, haben wir auf jeden Fall ein vielfältiges und unterhaltsames Programm organisiert und wir freuen uns jetzt schon auf unsere Besucher.

**Wanderung in den Frühling
Erntekranzbaude-Kälbersteine-Crostau-
Carlsberg-Wolfsberg-Wurbis-Erntekranzbaude
am 1. Mai 2025, Start 10 Uhr,**

Treffpunkt: Wanderparkplatz Erntekranzbaude
Länge ca. 14 km, Verpflegung aus dem Rucksack

**Sonderausstellung „Stillgeschwiegen! –
Die Vertriebenen in der SBZ und der DDR“
ab dem 04. Mai 2025, immer an den „Offenen Sonntagen“ bzw. nach Anmeldung beim Verein
Museum Hochkirch, Schulstraße 4**

Das Schicksal der rund 4,3 Millionen deutschen Heimatvertriebenen, die in den Jahren 1945 – 1950 aus den ehemaligen deutschen Ost- und Siedlungsgebieten in die sowjetische Besatzungszone und die spätere DDR gelangten, wurden mehr als vier Jahrzehnte lang aus politisch-ideologischen Gründen tabuisiert und ausgeblendet. Die Ausstellung beleuchtet diesen Teil der gesamtdeutschen Geschichte, zeigt die Rolle des politischen Systems und läßt Vertriebene, die im DDR-Sprachgebrauch als „Umsiedler“ bezeichnet wurden, zu Wort kommen.

**Buchvorstellung: Das außergewöhnliche Leben
eines Gröditzers**

**"Weil ich ein Inuk bin - Johann August Miertsching -
Ein Lebensbild" mit den Autoren Mechthild und
Wolfgang Opel**

4. Mai 2025, 15 Uhr, Museum Hochkirch, Schulstraße 4
Johann August Miertsching (1817–1875) aus Gröditz war als Einziger aus Deutschland an der Entdeckung der legen-

dären »Nordwestpassage« beteiligt. Die Autoren folgten seinen Spuren um die halbe Welt und stießen dabei auf die Handschrift des Arktis-Tagebuchs und bislang unbekannte Dokumente, die eine neue Sicht auf den gelegentlich nur als »frommen Missionar« wahrgenommenen, jedoch universell interessierten und begabten, vielschichtigen Charakter eröffneten.

**Buchlesung: "Johann Zautes Lebensfahrt"
mit der Autorin Sabine Bauer-Helpert**

1. Juni 2025, 15 Uhr, Museum Hochkirch, Schulstraße 4
Biographischer Roman über Johann Zaute (1839 - 1909) - ein Junge aus einem sorbischen Dorf bei Bautzen. Die Autorin hat Alltag, Kultur und Geschichte der Sorben, lokale und regionale Geschehnisse wie auch die größeren politischen Zusammenhänge der Zeit zwischen Märzrevolution und dem Vorabend des Ersten Weltkrieges gründlich recherchiert. Damit ist es ihr gelungen, auf der Grundlage von persönlichen Aufzeichnungen des Urgroßvaters eine überzeugende und ergreifende Familiensaga zu schaffen.

Helga Biehle



FSV – Freizeitsportverein Hochkirch e.V.

„Der FSV-Freizeitsportverein Hochkirch e.V. informiert“

Sportlich sind die Mitglieder des FSV ins neue Jahr gestartet und haben mit dem Aufruf zum Schnuppertraining für den Start der neuen Gruppe am 04. März 2025 neue Interessierte Volleyballer gewinnen können.

Damit ist auch der Dienstag wieder ein aktiver Spieltag geworden. Hier sind noch frei Plätze vorhanden und wir möchten an dieser Stelle die noch Überlegenden aufrufen, sich aufzuschwingen und mitzumachen.

Wir sind im Volkssport unterwegs und daher eine lockere und gemischte Spielerrunde. Schaut hierzu gern dienstags um 20.30 Uhr in der Turnhalle vorbei und schnuppert rein. Am Samstag, den 22. März war es dann wieder soweit und wir haben unser mittlerweile traditionelles Volleyball - Frühlingsturnier durchgeführt. Hierzu haben wir unsere Sportfreunde des FSV Löbau mit eingeladen und so mit 3 Gruppen einen schönen sportlichen Nachmittag erlebt.



Sportlich soll es in der Richtung weitergehen. So schauen wir fieberhaft den kommenden sommerlichen Temperaturen entgegen, wo wir den Beach-Volleyballplatz auch wieder aktivieren wollen.

Hierzu steht auch schon unser Termin für das Sommerfest am Beachplatz fest. Notiert euch diesen, wo wir neben den Spielen auch wieder einiges für Kids und das leibliche Wohl vorbereiten werden.

Spielergruppen können sich bereits jetzt anmelden, um sich die raren Plätze zu sichern.

FSV-Sommerfest mit Beachvolleyball

Einladung:

Wann: Samstag, 23.08.2025
Ab: 14.00 Uhr
Wo: Turnhalle Hochkirch
BEACH-Platz

Alle Mitglieder, Angehörigen, ansässige Vereine und Interessierten sind herzlich eingeladen!
 Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.
 Infos und Anmeldung 4er Teams gern bei:

André Miertschin - 0171 / 89 60 150



Auch unsere anderen Gruppierungen, wie die Tänzer, die nach Verfügbarkeit freitags im Ballhaus aktiv sind oder die Badmintonspieler, die freitags in der Turnhalle spielen, sind offen für neue Mitstreiter.

Bei unseren Kindern, die sich mittwochs in der Turnhalle austoben bereiten wir uns auf die neuen künftigen Vorschulkinder vor. Diese können sich gern schon jetzt im Alter von 3 bis 4 Jahren für die neue Gruppe nach den Sommerferien anmelden.

Die Kontakte hierzu findet Ihr auf der Homepage der Gemeinde Hochkirch und unter www.HubKirch.de

Der Vereinsvorstand



SV Grün-Weiß Hochkirch e.V



Neuer Trikotsatz für 1. Männermannschaft

Seit März laufen unsere Spieler der 1. Männermannschaft mit neuen Trikots in der Kreisoberliga auf. Hauptsponsor ist die Firma Obatec aus Meschwitz.

Wir sagen DANKE!

Am 08.03.2025 fanden sich in Hochkirch viele Tischtennisbe-

geisterte Kinder der Schulen und Vereine des Landkreises Bautzen ein, um die Sieger der 42. Minimeisterschaften in mehreren Altersklassen. In einigen Altersklassen gab es ein neues Rekordteilnehmerfeld und entsprechend wurde um jeden Punkt gekämpft.

Dank der Volksbank Bautzen, die als Sponsor gewonnen werden konnte, konnten die Kinder auch Pokale und schöne Sachpreise gewinnen. Einen besonders offiziellen Charakter bekam die 42. Meisterschaft, da Ines Mietzsch, Jugendwart für den Landkreis Bautzen, die Leitung des Turniers und die Ehrungen der Kinder und Jugendlichen übernahm.

Stichwort Ehrungen, in der Altersklasse 8 und jünger siegte bei den Mädchen Rosalie Lange von der Grundschule Hochkirch, die gleichzeitig bei den älteren Mädchen mit antrat und da beachtlich gute Resultate erzielen konnte. Bei den Jungen in der Altersklasse 8 und jünger konnte sich in der Finalrunde Malte Zimmermann vor Ayden Rohrbeck (beide Grundschule Hochkirch) durchsetzen, Platz 3 ging an Johann Kutschke von der Grundschule Baschütz.

In der Altersklasse 9/10 gibt es die Besonderheit, dass die Starter sich über die nächste Runde der Minimeisterschaften des Bezirks Ostsachsen für ein Landesfinale in Döbeln und ein Bundesfinale qualifizieren können. Umso umkämpfter geht es in dieser Altersklasse meist zu.



Bei den Mädchen konnte Jette Kriedel von der Grundschule Baschütz den Pokal gewinnen. Jette verwies dabei Viktoria Beer von der Montessori-Schule in Bautzen und Amanda Michel von der Grundschule Hochkirch auf die Plätze 2 und 3. Bei den Jungen siegte Ben Waurick vom SV Kubschütz vor Elia Justus Liebig von der Grundschule Hochkirch.

Die Altersklasse 11/12 war in diesem Jahr sehr stark besetzt, aber leider nur bei den Jungen. Hier siegte Lennart Barthel vom SV Kubschütz vor Sebastian Weller vom MSV Bautzen und Willi-Bo Schmidt vom TTC Hoyerswerda.

Im Rahmen des Turniers wurde Gernot Pakoßnick vom SV Kubschütz für seine langjährigen Verdienste der Jugendförderung durch Vertreter des Vereins Grün-Weiß Hochkirch

geehrt. Gernot begleitete über viele Jahre das Angebot der Grundschule Hochkirch (im Rahmen der Ganztagsangebote) Tischtennis zu erlernen und legte somit auch den Grundstein, dass der Hochkircher Verein heute so viele Jugendliche und Kinder in der Sektion Tischtennis in seinen Reihen hat. Auch bei diesem Turnier war er wieder Teil der Turnierleitung, immer im Einsatz für die Jugend. Ebenso möchte ich mich nochmals bei der Volksbank Bautzen als Sponsor, und allen Helfern bedanken. Am 05.04.2025 findet ab 10:00 der Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften des Bezirks Ostsachsen - ebenfalls in der Turnhalle Zur Kirschallee in Hochkirch statt. Wir freuen uns sehr auch da wieder viele Kinder und Jugendliche empfangen zu dürfen und hoffen auf reichlich Zuschauer.



Der SV Grün-Weiß Hochkirch wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren des Vereins ein schönes und erholsames Osterfest. Danke für Eure Unterstützung.



Der Vereinsvorstand

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

OKV - Einzelmeisterschaft

Über das Finale der Kreiseinzelmeisterschaften hatte sich Jonas Wehlend zum Vorlauf der Bezirkseinzelmeisterschaften (OKV) qualifiziert. Neben Jonas konnte sich auch Thomas Rost als Nachrücker am 29.03.2025 auf den Weg nach Demitz-Thumitz machen. Das Starterfeld war gut be-

setzt und die Ergebnisse waren dementsprechend hoch. Thomas hatte seine Chance genutzt und ein sehr gutes Spiel von 573 Kegel gespielt, was am Ende den 4. Platz und somit den Sprung in die Endrunde sicherte. Jonas spielte ein 538 Kegel, was leider nicht zum Endlauf reichte.

Gleich einen Tag später ging es für Thomas nach Bautzen zur Endrunde. Leider lief es hier nicht so gut und mit einem Ergebnis von 487 Holz konnte er seinen Platz nicht verteidigen.

Weiter hat Petra Wolff noch ihren Vorlauf bei der OKV-Einzelmeisterschaft am 05.04.2025 in Wülknitz zu spielen. Jetzt schon mal ein „Gut Holz“

Unsere U14 Mannschaft hat zum Saisonende die Jugendmannschaft von Steinitz zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. Hier war die Nervosität auf beiden Seiten ziemlich hoch. Die Rodewitzer kannten die Spieler von Steinitz nicht und für die jungen Spieler von Steinitz war es eine neue Bahn. Unser Spiel wurde mit 6 Spielern, daraus resultierend mit drei Durchgängen gestartet. Es sollten von beiden Mannschaften alle Spieler zum Einsatz kommen. Der erste Durchgang ging mit 780 zu 791 an Steinitz. Somit ging es mit einem geringen Vorsprung für die Gäste in den zweiten Durchgang. Hier wendetet sich das Blatt und Rodewitz konnte einen sehr guten Vorsprung erspielen. Im Schlussthrough ließen Ole und Marlon sich den Vorsprung nicht mehr streitig machen, sondern bauten diesen auch noch enorm aus. Marlon spielte mit 430 Holz eine neue Bestleistung. Somit war der erste Sieg für die Jugend der Rodewitzer eingefahren. Die Freude war riesig.



Zur Siegerehrung gab es dann auch noch Pokale für die beste Mannschaft und die ersten drei mit den besten Ergebnissen. Weiter erhielt jeder Spieler einen kleineren Pokal als Erinnerung an dieses Spiel. Diese wurden durch Steinitz gestiftet.

Beste Mannschaft	KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/ Hochkirch
1. Platz Einzelwertung	Marlon Ernst mit 430 Holz (Rodewitz)
2. Platz Einzelwertung	Ole Kattenstroth mit 419 Holz. (Rodewitz)
3. Platz Einzelwertung	Fritz Noack mit 408 Holz (Steinitz)

Hier noch der Spielbericht mit den Einzelergebnissen.
Freundschaftsspiel 30.03.25 in Großschweidnitz

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/H.					KSV 66 Steinitz				
	Volle	Abräumer	FW	Gesamt		Volle	Abräumer	FW	Gesamt
Kattenstroth, Till	280	95	24	375	Noack, Fritz	286	122	19	408
Heldrich, Finn	292	113	17	405	Wieder, Alexander	262	121	23	383
Ferchland, Moritz *	124	60	11	184	Reich, Lotta *	82	34	29	96
Jurk, Jannik	263	108	27	371	Netzker, Marlen **	76	33	32	109
Kattenstroth, Ole	295	124	18	419	Netzker, Adrian	267	84	34	351
Ernst, Marlon	295	135	11	430	Harter, Philipp	252	71	29	323
Wagner, Hans *	125	34	22	159	Hollmann, Maximilian *	95	41	20	136
					Jackobskötter, Jan **	87	29	27	116
			GESAMT	2343				GESAMT	1922
+421					-421				

Für alle Kinder war es ein schöner Sonntagvormittag, mit Spannung, Spaß und Erfolgen.

Weiter möchten sich die Trainer Petra, Manja und Enrico für die tolle Unterstützung aller Eltern und bei Ramona und Reiner Groß bedanken, welche bei der Absicherung der Versorgung für das leibliche Wohl sorgten. VIELEN DANK!

Die Saison geht zu Ende und die Tabellenendstände sind schon fast komplett.

Für unsere junge U14 Mannschaft war es ein Lehrjahr. Wir haben neue Bahnen kennengelernt, es gab Tränen und es gab Freude. All das gehört allerdings auch dazu, um sich zu festigen und zu wachsen.

Schlussendlich kann jedoch gesagt werden: **JEDER** Spieler der Mannschaft hat sich verbessert und stetig an seinen Leistungen im Training und im Spiel gearbeitet. Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison.

Von den Jüngsten zu den Ältesten, unseren **SENIOREN**. Diese Mannschaft hat eine sehr gute Saison gespielt. Am Ende der Saison haben unsere Senioren den 1. Platz in der Tabelle und somit den Aufstieg in die Kreismeisterliga geschafft. Ganz dicht gefolgt von der SG Lückersdorf-Gelanau, welche die gleiche Punktzahl 17:7 hat, jedoch weniger Kegel. Herzlichen Glückwunsch unseren Senioren zum Aufstieg.

Die **Damen** haben ihr letztes Punktspiel am 11.05.2025 bei KSV 69 Lauta. Es wird kein leichtes Spiel in Lauta werden, da sich die Bahn schwer spielen lässt.

Auch unsere **Spielgemeinschaft** in der **U18** hat noch offene Spiele. Momentan liegt Marc auf dem 5. Platz und Lars auf dem 8. Platz in der Einzelschnittwertung. Das sind sehr gute Platzierungen, da man hier einen Schnitt von mind. 504,5 Kegel haben muss.

Unsere **2. Herrenmannschaft** hat trotz einer schwierigen Saison den 2. Platz in der Tabelle geschafft. Die Mannschaft hatte fortlaufend mit Spielerausfällen zu kämpfen gehabt, was stets kompensiert werden musste. Dies war nicht immer leicht zu bewältigen. Trotz der ganzen Widrigkeiten einen 2. Platz zu erreichen, ist ein sehr schönes Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch

Einen Klassenerhalt hat unsere **1. Herrenmannschaft** geschafft und am Ende einen 4. Platz in der Tabelle gesichert. Im letzten Spiel gegen den SV Burkau haben die Männer in Weißenberg sehr gute Ergebnisse erspielt und mit einem Punktstand von 6:2, 3195 zu 3122 Holz das Spiel gewon-

nen. Im Einzelnen spielten Thomas Rost 552, David Sitka 518, Jonas Wehlend 563, Danilo Friedrich 535, Philipp Groß 504 und Uwe Kliemann 523.

Ein weiterer wichtiger Punkt wäre noch, dass unsere Senioren auch den Einzug in das **Kreispokalfinale** geschafft haben. Hier müssen sie am 17.05.2025 um 13:00 Uhr in Thonberg an den Start und sich den Mannschaften von KSV Medingen, SG Kraftverkehr Kamenz 2. und der TSG Bretnig-Hauswalde stellen.

Insgesamt ist der Verein mit den erreichten Ergebnissen der Saison 2024/2025, die nicht leicht zu organisieren war, sehr zufrieden. Der Blick geht Voraus und wir freuen uns, schon bald wieder unter einem „Heimdach“ vereint zu sein.

Der Vorstand

Neues aus den Nachbargemeinden



175 Jahre Feuerwehr Baruth mit Maibaumwerfen

Festwochenende 16. Mai - 18. Mai 2025

auf dem Marktplatz in Baruth

Freitag 16. Mai	Samstag 17. Mai	Sonntag 18. Mai
<p>10:30 Uhr: Große Bröffungsveranstaltung im Festzelt mit Kameradschaftshilfen</p> <p>12:30 Uhr: Tanz mit DJ Kenny für Jung und Alt</p> <p>Unsere Versorgung lässt keine Wünsche offen. Gesottenes und Gebratenes vom Grill und Spieß, aus Topf und Pfanne, vom Fass - in altbewährter Weise.</p> <p>Ein Vergnügungspark erwartet Groß und Klein an allen Tagen.</p>	<p>1 Uhr: Probiermarkt Kessel, Ausstellung Feuerwehr-Technik und Gitter</p> <p>2 Uhr: Essen aus der Gitterkammer</p> <p>14 Uhr: Oster-Eier</p> <p>16 Uhr: Tanz von Jung & Alt mit Kaffee & Kuchen im 100-ten Platzpunkte</p> <p>18:30 Uhr: Maibaum werfen Plattenwerfer</p> <p>19:30 Uhr: Vermisg. 100 Jahre Feuerwehr mit Spieß und Grill</p> <p>19 Uhr: Familienfest im Festzelt mit DJ Tom</p> <p>20 Uhr: Auftritte Platzpunkte</p>	<p>1 Uhr: Home Wacken</p> <p>2 Uhr: Bogen Gitterwehrlachen</p> <p>7 Uhr: Zeltgitterwehrlach</p> <p>10 Uhr: Scherzreden des Maibaums, Kessel, Kessel, Fest, Fingerringen mit Musik</p> <p>12:30 Uhr: Supperstunde Gitterwehrlachen</p> <p>18 Uhr: Kaffee & Kuchen im Festzelt</p> <p>14 Uhr: Auftritte Platzpunkte und Spielvereine Koffelberg</p> <p>14:45 Uhr: Abschiedstanz mit der Brandschutz Mannschaft</p> <p>16 Uhr: Maibaumwerfen mit Eröffnung des Maibaums 2025</p> <p>19:30 Uhr: Musikalische Auktion im Zelt</p>



Auf Ihren Besuch freuen sich schon jetzt die Kameraden der Feuerwehr und alle Mitorganisatoren.

